



Gemeinsam unterwegs

Pfarrblatt der PFARRE LANGENWANG
Nr. 3/2021 - September bis November 2021



**Es gibt Momente,
die tragen die Schönheit
des ganzen Lebens in sich.**

(Kirsten Schwert)

Wort des Pfarrers

Bewahrung der Schöpfung

Zu Recht sorgen wir uns um die Bewahrung von Gottes wunderbarer Schöpfung, um ihren Schutz vor zerstörerischen menschlichen Eingriffen und bemühen uns um kleine und große Schritte auch in unserem Alltag: ich versuche persönlich, nachhaltig, fair und regional einzukaufen, das heißt beim Bauern, Bäcker und Fleischer vor Ort. Weiters freue ich mich über Blumengärten (in Langenwang und Krieglach), Gemüsegärten, Obstgärten und Hühnergärten beim Pfarrhof und rund um die Kirche! Respekt vor der Schöpfung ist immer Ehrfurcht vor dem Schöpfer!



Ich möchte einen Gedanken „unserer Päpste“, des emeritierten Benedikt und des jetzigen Franziskus aufgreifen, nämlich dass die Suche nach einer ganzheitlichen Ökologie nicht bei Luft und Wasser beginnen und bei Pflanzen und Tieren aufhören darf, sondern auch den Menschen umfassen muss, ja den ganzen Menschen als Mann und Frau!

Es geht um nicht weniger als um den Menschen vor seinem Schöpfer, wie er leben soll und wie man ihn behandeln darf und schützen soll. In so vielerlei Weise ist das kostbare menschliche Leben bedroht: Vor der Geburt durch Druck auf werdende Mütter, sich gegen das Leben zu entscheiden; nach der Geburt durch Terror, Krieg und Vertreibung; am Ende des Lebens durch das falsche Versprechen eines vermeintlich würdevollen Todes durch Euthanasie. In all den skizzierten Situationen ist Hilfe schwierig, aber möglich. Sollte uns das menschliche Leben nicht mindestens so viel Mühe abverlangen, wie all die anderen berechtigten Sorgen wie Wirtschaft, Bildung und Umweltschutz? Letztlich hängen alle Problembereiche irgendwie zusammen und es erhebt sich die Forderung, dass alle gesellschaftlichen Bestrebungen einem uneingeschränkten „JA ZUM LEBEN“ dienen sollen! Dazu gehört im „Jahr von Amoris laetitia“, zu welchem Papst Franziskus einlädt, die Neuentdeckung der Berufung von Frau und Mann, Mutter und Vater zu werden und sich dazu von Gott im Sakrament der Ehe verbinden zu lassen.

Unsere ländliche, christlich geprägte Lebensweise, wie sie zu Erntedank so lebensfroh ihr Hochfest feiert, möge da von innen her erneuert werden und bei den drängenden Sorgen unserer Zeit die Richtung zu wirksamen Lösungen weisen!

Ihr Pfarrer

David Schwingenschuh

In die Höhle des Bären

Am 11. September brachen einige Langenwanger Minis zu einem Ausflug nach Mixnitz auf. Der Anstieg zur Drachenhöhle war alpinistisch durchaus fordernd, wurde aber von einem Höhlenführer professionell begleitet und durch eine wunderschöne Aussicht auf das Murtal belohnt. Dann ging es in die riesige Höhle weit hinein, wobei aber nicht die Spuren von Drachen, sondern von Bären zu sehen waren. Ein Herr aus der gleichen Führung bemerkte, dass er noch nicht oft so vorsichtige, sportliche und motivierte Kinder getroffen habe. Überhaupt sind unsere „Minis“ zu loben, denn zur Zeit ist es wirklich nicht einfach, den Dienst am Altar zu vollziehen. Deshalb gab es zum Abschluss auch noch ein kräftiges Mittagessen mit Eis. Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen, auch ein „Mini“ zu werden!



Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



Stadtwerke
MÜRZZUSCHLAG GMBH

www.stwmz.at | 03852/2025-0

Zum Abschied

möchte ich mich bei allen herzlichst bedanken, mit denen ich in den vergangenen 4 Jahren arbeiten, Spaß haben, um eine gute Zukunft ringen, beten, feiern, auch das eine oder andere Mal gemeinsam ärgern durfte. Ich hoffe, da die Entfernung nach Hönigsberg nicht so weit ist, dass wir uns trotz allem immer wieder begegnen. Zum Abschluss möchte ich Euch noch einen kleinen Text mitgeben, wie ich mir die Zukunft der Kirche erhoffe:

Ich habe einen Traum

Ich träume von einer Kirche, in der wir geschwisterlich zusammen glauben, arbeiten, beten, feiern, solidarisch sind, die Frohe Botschaft hören, leben und weitergeben, uns aufbauen und ermuntern.

Ich träume von einer Kirche, in der Alte und Junge, Frauen und Männer, Laien und Geweihte, Menschen mit viel und mit wenig Besitz, Steirer und der Rest der Welt ;), , Verheiratete, Singles, Wiederverheiratete, Verpartnerte, Gesunde und Kranke, sportliche und weniger sportliche, Hand in Hand zusammen gehen, um den Weg zueinander, zu Gott und zu einer besseren Welt zu suchen und in der alle Kinder Gottes gleich wertvoll sind.

Ich träume von einer Kirche, in der wir die Freiheit haben, verschiedene Meinungen auszuhalten, in der wir verschiedene Arten von Spiritualität leben, in der wir demütig, friedfertig und geduldig einander in Liebe ertragen.

Ich träume von einer Kirche, in der das Recht ströme wie Wasser, die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach (Amos 5,24).

We shall overcome ...

(Monika Schöner)



Fotg: grafebner.at

Liebe Monika,

wir möchten uns sehr herzlich bei dir für deinen Einsatz und deine Zeit bei uns bedanken! Weil der Wechsel ja innerhalb des zukünftigen Seelsorgeraums erfolgt, werden wir uns auch in Zukunft öfter sehen und auch weiterhin zusammenarbeiten. Für deine neuen Aufgaben wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen.

Aktuelles aus dem Kooperationsraum „Oberes Mürztal“

Die drei Pfarrverbände - also Kapellen & Neuberg & Mürzsteg, Hönigsberg & Müzzuschlag & Spital und Krieglach & Langenwang bilden jetzt einen Kooperationsraum:

Im Laufe der Zeit sollen wir uns immer mehr kennen lernen, zusammenwachsen und zusammenarbeiten und ein Seelsorgeraum werden.

Mit erstem September 2021 ist Pfarrer Hans Mosbacher in den Ruhestand getreten, steht aber weiterhin als Seelsorger zur Verfügung. Neuer Pfarrer von Hönigsberg & Müzzuschlag & Spital ist Dr. Boguslaw Swiderski, zuvor Vikar im Seelsorgeraum Hochschwab Süd (Kapfenberg).

Hannes Brandl hat ganz in die Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge gewechselt.

Dipl.Ing. Monika Schöner wird Pastoralreferentin mit Schwerpunkt in Hönigsberg. Weiters wird sie für die Caritas im gesamten Kooperationsraum Verantwortung tragen, in Langenwang wird Sonja Rinnhofer die Pfarrcaritas vor Ort leiten.

Mit Anfang Oktober kehrt Herr Mag. Peter Neugebauer als Pastoralreferent in die Pfarren Krieglach & Langenwang zurück, allerdings mit einem geringeren Stundenausmaß.

Als Unterstützung kommt wieder ein Zivildienstler zu uns, wir freuen uns auf die jugendliche Energie von Herrn Lukas Zottler!

(Pfarrer David Schwingenschuh)

**RAIFFEISEN
OKTOBER-
GESPRÄCHE**

01. – 31.10.2021

raiffeisen.at/steiermark/
oktober-gespraech

Rückblick auf unsere Abschlussaktivitäten im vergangenen Kindergartenjahr:

Bei strahlendem Sonnenschein fand Anfang Juli unser Abschluss-Sommerfest statt. Gemeinsam verbrachten wir bei Spielen und anderen kreativen Stationen einen lustigen Vormittag, der mit einer guten Würsteljause seinen Abschluss fand.



Um den Vorschulkindern einen entsprechenden Abschluss ihrer Kindergartenzeit zu ermöglichen, gab es für die „Großen“ einen Abschlussabend. Ihre Kindergartenzeit wurde gemeinsam reflektiert und es gab eine gemütliche Abschlussjause. Weiters fand in jeder Gruppe ein Schultaschentag statt, wo die Kinder stolz ihre Schultaschen präsentieren konnten.



In der letzten Kindergartenwoche feierten wir als Dankeschön für das vergangene Kindergartenjahr gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer in unserem Garten einen besinnlichen Abschlussgottesdienst.



Nun beginnt ein neues Kindergartenjahr mit vielen Vorhaben und geplanten Aktivitäten. Wir freuen uns, dass wir wieder alle Kinder in unserer Einrichtung ein Stück Ihres Lebens begleiten dürfen und hoffen, dass wir ein wunderschönes, ereignisreiches Jahr ohne viele Einschränkungen und Maßnahmen erleben können.

WingTsun 
BlitzDefence 



WingTsun - Schule Mürzzuschlag

Kampfkunst & Selbstverteidigung
für Jugend (ab 12 Jahren) und Erwachsene

Tel: 0676 / 78 38 973

(Mo. & Mi. 19:20 - 21 Uhr)

Skype: wingtsun-mz

Email: bernhard.weichart@ewto.at

lnet: www.ewto.at

Gedanken zur Trauerkultur

Nicht lange vor Allerheiligen & Allerseelen möchte ich ein Anliegen an Euch herantragen, welches mich durch ungefähr 100 Begräbnisse im Jahr bewegt: Wie gehen wir mit unseren Toten um?

Der katholische Glaube bietet einen reichen Schatz an Hilfen an, welcher aus Jahrtausenden menschlicher Erfahrung in Judentum und Christentum, aber auch aus vielen anderen Kulturen gespeist wird und den Glauben an die Auferstehung, an ein Wiedersehen und an die Kraft der Fürbitte nahebringen kann. Manchmal scheint mir einiges Bewährtes verloren zu gehen, weshalb eine gemeinsame Anstrengung notwendig ist, die Kostbarkeit dieser Traditionen wiederzuentdecken.



Foto: Hans Schrotthofer

a. Ein Begräbnis ist offen für alle

Anonyme und geheime Verabschiedungen schließen trauernde Freunde und Kollegen aus, ein Verstorbener gehört aber nicht nur seinen Angehörigen. Deshalb sollte ein Begräbnis immer öffentlich sein, unsere Glocken laden dann dazu ein.

b. Betstunde

Früher wurde im Haus des Verstorbenen gebetet, heute meist in der Kirche: Wie dankbar bin ich für den geschätzten Dienst der Vorbeter, es werden weitere gesucht und sicher auch unterstützt und geschult!

c. Requiem

Ein Katholik, nicht nur wenn ihm die Eucharistie am Sonntag zeitlebens ein Anliegen war, sollte nach frühester christlicher Tradition nicht ohne Requiem begraben werden: diese Eucharistiefeier ist das innigste Gebet und die tiefste Verbundenheit mit einem Verstorbenen. Schade, wenn der wichtigste Teil des katholischen Begräbnisses weggespart wird.

d. Kondukt und Stille

Der Weg von der Kirche zum Friedhof ist eine Gelegenheit, sich den gemeinsamen Lebensweg in Erinnerung zu rufen und in Stille oder auch gemeinsam (den Rosenkranz) zu beten. Wie schön wäre es, wenn alle Teilnehmer schweigen würden! Es wäre ein Ausdruck der Ehrfurcht und der Frömmigkeit. Zum Gespräch gibt es andere Gelegenheiten, nicht zuletzt den schönen Brauch der „Zierung“, des Totenmahles.

Einen herzlichen Dank an unsere Polizei für die Absicherung der Kondukte und an die Marktgemeinde für das Mittragen dieser alten Kultur. Unverständlich ist mir, wenn von Autofahrern der Leichenzug überholt wird.

Andere Menschen sind verlegen, wenn ihnen der Kondukt auf der Straße begegnet - wie soll man sich verhalten? Mein Vorschlag: stehen bleiben, den Hut abnehmen, ein Kreuzzeichen machen.

e. Grab

Wie traurig, wenn Menschen befürchten, dass ihr Grab einmal von niemand gepflegt wird oder sie niemand zur Last fallen wollen. Es wäre durchaus vertretbar, die Grabflächen zur Wiese werden und die Grabsteine stehen zu lassen, wie es in Irland und England zu sehen ist. Der Wirtschaftsrat überlegt eine Lösung zum Mähen solcher Gräber.

Es kann auch ein Unternehmen mit der Grabpflege beauftragt werden.

Die Einäscherung wird von der Kirche zwar zugelassen, die bevorzugte Begräbnisart bleibt aber laut einem jüngsten Schreiben des Papstes das Erdgrab, alleine schon wegen der jüdisch-christlichen Tradition. Dazu kommen ökologische Überlegungen: Die Kremation ist energieintensiv und erfordert Autotransporte quer durch die Steiermark.

f. Ort der Stille, des Gebetes und der Hoffnung: Weil unser Erlöser Jesus Christus im Felsengrab geruht hat, aber am dritten Tage auferstanden ist, sind auch unsere Gräber Orte des Gebets und der Friedhof ein Ort der Hoffnung. Einen herzlichen Dank allen, welche unseren „Gottesacker“ pflegen und heilig halten!

(Pfarrer David Schwingenschuh)



Ihr Bestatter vor Ort leistet Ihnen wertvollen Beistand!

24 Stunden für Sie erreichbar:

Tel. 03852/2027 und www.pietät.at



Hochschlosskirtag

„Wallfahrt ja – Kirtag nein“ – so lässt sich das heurige Hochschloß-Geschehen zusammenfassen. Coronabedingt konnte der traditionelle Kirtag noch nicht stattfinden. Sehr wohl stattgefunden hat die traditionelle Wallfahrt am Tag Maria Heimsuchung, also am 2. Juli 2021.



Wallfahrt Mariazell

Am 10. Juli 2021 fand bei idealem Wanderwetter wieder die Wallfahrt nach Mariazell statt. Gemeinsam mit Gleichgesinnten aus Krieglach gingen wir wieder zu Fuß von der Veitscher Brunnalm nach Mariazell. In Mariazell bekamen wir Verstärkung durch Gläubige aus unseren Pfarren, welche mit dem Autobus oder privat angereist waren. Um 17 Uhr feierten wir gemeinsam eine würdige heilige Messe vor dem Gnadenaltar.



Bauen & Wohnen

HOLZBAU

Zimmerei

Planung und Ausführung von Zimmereiarbeiten
 Altbausanierungen
 Fenster und Türen
 Flachdachabdichtungen, Foliendach
 Carports
 Balkone usw

Wolfgang Kohlbacher, Hochweg 1, 8665 Langenwang, T: 0664/73 630 886, E: info@bawo-holzbau.at



KidsClub-Tage

Am 21. Juli trafen sich die KidsClub-Kinder, um zu einer Hütte am Mitterberg zu wandern und gemeinsam zwei lustige Tage zu verbringen. Während diesen wurden viele tolle Spiele zum Thema „Alles steht Kopf“ gespielt. Wie im gleichnamigen Animationsfilm standen dabei die Gefühle immer wieder im Mittelpunkt. Am Abend ließen alle den Tag bei einem Lagerfeuer ausklingen. Insgesamt war es ein sehr gelungener Ausflug. In diesem Sinne ein großes Danke an alle BegleiterInnen.

Jungschartag

Da heuer leider kein JS-Lager stattfinden konnte, haben unsere BegleiterInnen sich die Mühe gemacht und einen Jungschartag für uns geplant, der (fast) alle Highlights eines typischen Lagers enthielt. Nach dem Morgensport begann die Themensuche, bei der wir das Motto für den gesamten Tag herausfanden: „Das große Krabbeln“. Auch basteln durfte nicht fehlen, aus alten Konservendosen wurden tolle Insektenhotels gefertigt. Ein Lob an unsere Küche, die wie immer bombastisch kochte. Darauf folgte eine Tanzeinlage und Lotto Toto, was einfallsreich von den KidsClub-Kindern vorbereitet wurde. Die Tradition der Lagerolympiade wurde fortgeführt

und alle Gruppen meisterten deren Aufgaben bravourös. Den coolen Tag beendete dann ein gemeinsames Lagerfeuer mit Steckerlbrot und Würstel.







24. FAMILIEN SPIELE FEST

PFARRHEIM LANGENWANG
Sonntag 26.9.2021 10:30 Uhr

10:30 Familiengottesdienst
in der Kirche
anschließend
Fest mit JS-Start
hinter dem Pfarrheim

Das Fest findet bei jedem Wetter mit den gültigen Covid-Schutzmaßnahmen statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Reinerlös wird für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Pfarre verwendet.

Gratulation zum 100. Geburtstag

Wir gratulieren Frau Adelheid Kohlroß sehr herzlich zum 100. Geburtstag! Wir möchten aber auch DANKE sagen

- für ihr Engagement im Krankenbesuchsdienst, den sie ursprünglich auch mitbegründet hat
- für viele, viele Jahre als treuer und verlässlicher Teil der Pfarrgemeinschaft
- und einfach für ihr freundliches, beständiges Da-Sein. Auch wenn die Sehkraft inzwischen stark nachgelassen hat, dürfen wir uns immer noch über ein kleines Tratscherl hin und wieder freuen!



Einladung zum Elisabeth – Sonntag

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen unserer Pfarre herzlich zum diesjährigen Elisabeth-Sonntag ein. Wir beginnen mit der

Feier des Gottesdienstes am Sonntag, 14. Nov. 2021, um 10:30 Uhr mit anschließender Möglichkeit zur Krankensalbung.

Wie im Vorjahr setzen wir die Feier dann im Pfarrheim bei einer zünftigen Gulaschsuppe fort und lassen den Nachmittag gemütlich bei Musik, Kaffee und Keksen ausklingen.

Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte einfach. (Pfarre 03854/2325)

Vortrag von Mag. phil. Alexander Zahrer BA MA

Die verlorenen Sprachen der Papua - Als Sprachforscher ein Jahr im Südpazifik

Dienstag, 28. September 2021, 19.00 Uhr, Pfarrheim Langenwang

Es gelten die aktuellen Corona - Bestimmungen.



Ehrenzeichen der Diözese Graz-Seckau für Peter Rinnhofer

Zur Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Diözese Graz-Seckau wurde Peter Rinnhofer am 8. September im Barocksaal des Priesterseminars in Graz vom Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl das „Ehrenzeichen der Diözese Graz-Seckau“ verliehen. Der Pfarrgemeinderat gratuliert Peter Rinnhofer herzlich zu dieser Auszeichnung.



Sternsingeraktion

Gutes für andere Menschen tun!
Sei auch du dabei!

Die Sternsinger sind am Dienstag, 28.12.2021 (Ost: Wienerstraße ...) und am Mittwoch, 29.12.2021 (West: Grazerstraße ...) in Langenwang unterwegs.

Wer die Dreikönigsaktion unterstützen möchte, möge sich bitte bis spätestens Freitag, 3. Dezember 2021, in der Pfarrkanzlei melden.

Wir bräuchten:

- ›Köche/Köchinnen für Essensstationen
- ›Begleiter/Begleiterinnen, die zu Fuß mit den Kindern unterwegs sind
- ›Fahrer/Fahrerinnen, die mit den Kindern in den Außengebieten unterwegs sind

Danke für Ihre Unterstützung
Das Sternsingerteam



Sei auch du dabei! Bei der Sternsingeraktion 2021. Unsere 1. Probe ist am Samstag, 4. Dezember 2021, die 2. Probe ist am Samstag, dem 18. Dezember 2021, jeweils um 10.00 Uhr im Pfarrheim Langenwang. Wir freuen uns auf DICH!

Lebensqualität im Alter

Gedächtnis–Bewegung–Alltagskompetenzen–Lebenssinn
Haben Sie Interesse an einem LIMA-Training teilzunehmen?

Nächstes LIMA-Training:

am Donnerstag, 7. Oktober 2021
um 15 Uhr
im Pfarrsaal Langenwang

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK KA

LIMA

Die weiteren Termine:

Donnerstag, 4. November 2021
Donnerstag, 2. Dezember 2021

Es gelten die jeweils gültigen Covid-Regeln.



#Jugendaktion

missio

Tu Gutes für dich & mich

Gemeinsam helfen wir Kindern
in eine bessere Zukunft.



ALLES AUS MARMOR UND GRANIT

8680 Mürzzuschlag
Grazer Straße 71
Tel. 03852/2592

Internet: www.kala.at
e-mail: muerzzuschlag@kala.at

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für das Lerncafé in Mürzzuschlag gesucht

Das Lerncafé Mürzzuschlag bietet für SchülerInnen im Pflichtschulalter eine kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung an. Um auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen bestmöglich eingehen und die Heranwachsenden gezielt fördern zu können, ist das Lerncafé-Team auf der Suche nach freiwilligen MitarbeiterInnen. Voraussetzung für die Mitarbeit in den Lerncafés ist die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und natürlich auch die Bereitschaft, etwa zwei bis drei Stunden pro Woche im Lerncafé zu verbringen. Die Einsatzbereiche der freiwilligen MitarbeiterInnen umfassen folgende Tätigkeiten: Hausaufgaben- und Lernbetreuung, Schularbeiten- bzw. Testvorbereitung und Lesetraining. Die Einsatzbereiche richten sich natürlich auch nach den Stärken und Interessen der Freiwilligen.

Freiwillige sind eine wertvolle Unterstützung für die hauptamtlichen BetreuerInnen & sie sind herzlich willkommen! Interessierte melden sich bitte unter der Nummer 0676 8801 5572. Das Lerncafé befindet sich in der Wienerstraße 35 und ist von Mo-Do von 12:30-16:30 geöffnet.



Caritas Haussammlung: Seit 70 Jahren Unterwegs für Menschen in Not

Seit 70 Jahren sind jeweils jedes Jahr tausende Haussammler*innen steiermarkweit gemeinsam Unterwegs für Menschen in Not. Um in der aktuellen Situation mehr Handlungsspielraum zu gewinnen, hat die Caritas die Haussammlung heuer nach hinten verschoben.

„Heute so wichtig wie damals“ gilt gleichermaßen für das Engagement aller Beteiligten wie auch für die Arbeit der Caritas in der Steiermark, der die Spenden der Haussammlung zu Gute kommen. Das sind unter anderem die Notschlafstellen für Menschen, die ihr Zuhause verloren haben, und das Marienüberl in Graz, wo Bedürftige täglich ein warmes Essen erhalten. Ebenso die Beratungsstellen zur Existenzsicherung mit Anlaufstellen in allen Regionen. Zehn Prozent der Summe, die in einer Pfarre gesammelt wird, bleiben für Hilfe direkt vor Ort. Großen Dank schon jetzt allen Unterstützer*innen.

**Caritas
&Du**

Öffnen
Sie Tür
& Herz!



**Unterwegs für
Menschen in Not**

70 Jahre Haussammlung in der Steiermark

AT34 6090 0900 0792 5700
www.caritas-steiermark.at

**Caritas
&Du**

Erntedank heißt Ernte teilen.



Hilfe
in der
Steier-
mark

Reiffeisen
Meine Bank

Erntedank-Sammlung 2021
AT80 3600 0900 0905 5111
www.caritas-steiermark.at

seitinger
E-INSTALLATION



Peter Seitinger
E-Installationsmeister

A-8665 Langenwang • Roseggerstraße 3
Tel./Fax 03854/33 33 • Mobil 0664/922 40 83

Messerwaren - Feinschleiferei



K
kroissmayr.at

Schleifen und Verkauf von:
Messer, Scheren, Werkzeuge
Mag. Robert Kroissmayr, MBA
Kinogasse 3, 8665 Langenwang
mobil: 0664 150 4915
mail: office@kroissmayr.at
www.kroissmayr.at



Danke

„Ein großes DANKE an das scheidende Leitungsteam der Jungschar:

Verena Peuker, Heike Windhaber und Anja Hofbauer

Wir freuen uns über die neue Verantwortlichen:

Marlene Präsent und Anna Weißenbacher“

Gottesdienstzeiten

Ab November (Winterzeit) beginnen die Hl. Messen am Samstag-Abend um 18 Uhr. Am Mittwoch bleibt die Beginnzeit 19 Uhr.

Taufen

Alexander Lorenz, Schwöbing
Fynn Lameraner, Mürzzuschlag
Lukas Halmdienst, Pretul
Emely Doppelhofer, Hochschloßstraße
Sebastian Hofbauer, Grüne Gasse
Anna Sophie Gugl, Hochschloßstraße
Valentin Wieland, Badgasse
Fabio Spitzer, Grazer Straße
Jonathan Harreiter, Siglstraße
Jakob Franz Michael Köhler, Wiesengasse



Todesfälle

Friedrich Knoll (84), Hans-Klöpfer-Gasse
Christine Knoll (82), Hans-Klöpfer-Gasse
Philipp Anninger (55), Hönigsberg
Anna Schulhofer (88), Baden
Gertrude Straßberger (93), Pflegeheim Krieglachs



Trauungen

Patrick Zuber – Barbara Geineder

Eltern Kind Gruppen

Zwergertreffen

für Kinder von 0-5

mit ihren Eltern, Großeltern,...

**Wir treffen uns zum
Kennenlernen, Spielen, Basteln,
Jausnen und Tratschen.**

Pfarrheim Langenwang
Dienstags, 9-11 Uhr

**5. und 19. Oktober
9. und 23. November**

Diese Termine sind unter Vorbehalt –
es gelten die jeweils aktuellen Covid-
Regeln, zur Zeit wäre das
ein 3G-Nachweis.



Werbung Kurz



Druckkosten

Sie erfahren kostenlos in vier Ausgaben pro Jahr über das Leben in Ihrer Pfarre. Wenn es möglich ist, unterstützen Sie bitte unsere Arbeit durch einen Druckkostenbeitrag mittels beiliegendem Erlagschein. **Danke!** (Das Redaktionsteam und der Wirtschaftsrat)



